

Zeitschrift: Zenit
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Luzern
Band: - (2018)
Heft: 4

Artikel: Herzliches Dankeschön
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-927215>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fotos: zVg

Geehrte Jubilarinnen und Jubilare anlässlich der Ortsvertretenden-Tagung in Oberkirch: (v.l.n.r.) Lisbeth Stocker, Sempach, Damian Müller, Vizepräsident Stiftungsrat Pro Senectute Kanton Luzern, Ursula Graber, Hitzkirch, Agnes Muheim, Greppen, Annelies Wymann, St. Erhard, Ruedi Fahrni, Geschäftsleiter Pro Senectute Kanton Luzern. Nicht auf dem Foto: Käthy Eberli, Mosen.



Geehrte Jubilarinnen anlässlich der Ortsvertretenden-Tagung in Wolhusen: (v.l.n.r.) Ruedi Fahrni, Geschäftsleiter Pro Senectute Kanton Luzern, Emmi Duss, Hämikon, Annemarie Ineichen, Kleinwangen, Ida Glanzmann, Stiftungsratspräsidentin Pro Senectute Kanton Luzern, Käthy Schumacher, Hergiswil, Margrit Brechbühl, Marbach.

Herzliches Dankeschön

Die zwei Ortsvertretenden-Tagungen, die jeweils unmittelbar vor der Herbstsammlung (HESA) stattfinden, verfolgen zwei Ziele: den Ortsvertretenden einerseits für ihr ehrenamtliches Wirken zu danken und ihnen andererseits letzte Informationen für die HESA mit auf den Weg zu geben.

Die Ortsvertretenden (OV) sind wichtige Bindeglieder zwischen der Bevölkerung und Pro Senectute als Fachorganisation. Nebst der Durchführung der alljährlichen Herbstsammlung mit ihren Sammlerinnen und Sammlern besuchen sie unter anderem auch Seniorinnen und Senioren in den Gemeinden – beispielsweise an runden Geburtstagen – und bringen ihnen das vielfältige Dienstleistungsangebot von Pro Senectute Kanton Luzern näher.

Die Ortsvertretenden nehmen in den Gemeinden wichtige Altersarbeit wahr. Geschäftsführer Ruedi Fahrni sowie Stiftungsratspräsidentin Ida Glanzmann bzw. Vizepräsident Damian Müller sprachen den Ortsvertretenden an den zwei Tagungen im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern ihren Dank, ihren Respekt und ihre Anerkennung für ihre Arbeit aus. Für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement durften Geschäftsführer Ruedi Fahrni und Jolanda Imhof, Leiterin Ortsvertretende, anschliessend acht Ortsvertretenden gratulieren und ihnen ein Präsent überreichen.

Von Mitte September bis Anfang November waren wieder gegen 700 Personen für Pro Senectute Kanton Luzern als Spendensammlerinnen und -sammler unterwegs. Dieser persönliche Kontakt trägt dazu bei, dass die Herbstsammlung jedes Jahr von Erfolg gekrönt ist. Diese wichtigste Mittelbeschaffungsaktion von Pro Senectute Kanton Luzern wird

SEIT VIELEN JAHREN FÜR PRO SENECTUTE KANTON LUZERN UNTERWEGS

15 Jahre:

Käthy Eberli, OV Mosen

10 Jahre

Margrit Brechbühl, OV Marbach
Agnes Muheim, OV Greppen
Käthy Schumacher, OV Hergiswil

5 Jahre

Emmi Duss, OV Hämikon
Ursula Graber, OV Hitzkirch
Annemarie Ineichen, OV Kleinwangen
Lisbeth Stocker, OV Sempach
Annelies Wymann, St. Erhard

für die Finanzierung der kostenlosen und diskreten Sozialberatung von älteren Menschen verwendet. Ein Viertel des Spendenetrags aus der jeweiligen Gemeinde wird für die lokale Altersarbeit genutzt.

Pro Senectute Kanton Luzern leistet tagtäglich wertvolle Arbeit zugunsten der älteren Generation. Sie bietet eine breite Palette von Dienstleistungen zur Erhaltung und Optimierung der Lebensqualität im Alter an. Sie setzt sich ein, dass sich Frauen und Männer in der dritten und vierten Lebensphase über ein aktives und freies Leben freuen können, sozial integriert sind und dass Menschen im AHV-Alter ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben führen können.